

Sicherheitseinstellungen

Die Seite **Sicherheitseinstellungen** bündelt die Regeln, nach denen Moodle Zugriffe von außen behandelt: wer die Website ohne Anmeldung sieht, welche Kennwörter das System annimmt, wie lange Beiträge nach dem Absenden noch bearbeitet werden dürfen und wie groß hochgeladene Dateien sein können.

Voraussetzung: Administrator/innen-Rechte (`moodleadmin`). Trainer/innen sehen die Seite nicht, bekommen einige der Werte in ihren Kursen aber zu spüren: Die maximale Dateigröße und die Bearbeitungsdauer von Forumsbeiträgen stammen von hier.

Sicherheitseinstellungen öffnen

1. **Website-Administration** öffnen und den Reiter **Allgemein** wählen.
2. Zur Überschrift **Sicherheit** blättern.
3. Auf **Sicherheitseinstellungen** klicken.

Sicherheit

[IP-Blocker](#)
[Sicherheitseinstellungen](#)
[HTTP-Sicherheit](#)
[Systemnachrichten](#)

Unter **Sicherheit** stehen daneben die Einträge **IP-Blocker**, **HTTP-Sicherheit** und **Systemnachrichten**. Diese Seite beschreibt ausschließlich **Sicherheitseinstellungen**.

Was ohne Anmeldung sichtbar ist

Ab Werk sind die Startseite und die Kursübersicht öffentlich, die Kurse selbst nicht. Vier Einstellungen verschieben diese Grenze:

Einstellung	Was sie bewirkt
Anmeldung notwendig	Ohne Anmeldung ist nichts zu sehen, auch die Startseite nicht. Ab Werk ausgeschaltet.

Einstellung	Was sie bewirkt
Anmeldung notwendig, um Profile anzuzeigen	Nutzerprofile bleiben Angemeldeten vorbehalten. Ab Werk eingeschaltet. Ausgeschaltet sind die Profile samt Beschreibungstext weltweit abrufbar, auch für Suchmaschinen.
Anmeldung notwendig, um Profilbilder anzuzeigen	Profilbilder bleiben Angemeldeten vorbehalten. In E-Mails erscheint dann für alle das Standardbild. In der Standardkonfiguration in Sachsen-Anhalt ist diese Option aktiviert.
Offen für Suchmaschinen	Suchmaschinen betreten die Website als Gast und erreichen damit alle Kurse, die einen Gastzugang ohne Kennwort erlauben. Wer über eine Suchmaschine kommt, wird automatisch als Gast angemeldet. Ab Werk ausgeschaltet.

Anmeldung notwendig
forcelogin

☐ Standard: Nein

Normalerweise können Startseite und Kursübersicht (nicht jedoch die Kurse) angezeigt werden, ohne dass man angemeldet ist. Aktivieren Sie diese Option, wenn eine Anmeldung zwingend sein soll, um irgendetwas auf der Website sehen zu können.

Anmeldung notwendig, um
Profile anzuzeigen
forceloginforprofiles

☒ Standard: Ja

Diese Option legt fest, dass Nutzerprofile ausschließlich für angemeldete Personen sichtbar sind, nicht für Gäste oder Suchmaschinen. Wenn Sie die Option ausschalten, sind die Nutzerprofile und deren Inhalte weltweit abrufbar und könnten zur Veröffentlichung von anstößigen Inhalten oder Werbung (Spam) missbraucht werden.

Anmeldung notwendig, um
Profilbilder anzuzeigen
forceloginforprofileimage

☐ Standard: Nein

Diese Option legt fest, dass Nutzer/innen eingeloggt sein müssen, um Profilbilder sehen zu können. Bei E-Mail-Nachrichten wird nur das Standardbild eingesetzt.

Davon getrennt regelt *Indizierung durch Suchmaschinen erlauben*, ob Moodle die Aufnahme in den Suchindex überhaupt gestattet:

Wert	Bedeutung
Überall außer Anmeldeseiten	Die Anmeldeseiten bleiben außen vor, weil sie im Moment der Indizierung persönliche Angaben enthalten können.
Überall	Auch dann, wenn <i>Anmeldung notwendig</i> eingeschaltet ist.
Nirgends	Keine Seite wird aufgenommen. In Sachsen-Anhalt ist das die Voreinstellung.

Offen für Suchmaschinen
opentowebcrawlers

☐ Standard: Nein

Wenn diese Option aktiviert ist, können Suchmaschinen Ihre Website als Gast besuchen. Außerdem wird jede Person automatisch als Gast angemeldet, die über eine Suchmaschine auf Ihre Website kommt. Dies gilt aber nur für Kurse, die einen Gastzugang (ohne Kennwort) zulassen.

Indizierung durch
Suchmaschinen erlauben
allowindexing

Überall außer Anmeldeseiten  Standard: Überall außer Anmeldeseiten

Diese Option legt fest, ob Suchmaschinen die Website indizieren dürfen. "Überall" erlaubt wirklich überall zu suchen, auch wenn die Einstellung "Login erforderlich" aktiviert ist. Mit "Überall außer Anmeldeseiten" reduzieren Sie das Risiko von Spam, denn Anmeldeseiten könnten während der Indizierung gerade persönliche Angaben enthalten. "Nirgend" verhindert die Indizierung jeder Seite. Beachten Sie, dass mit der Einstellung lediglich ein Tag im Header der Website geschrieben wird, den alle Suchmaschinen respektieren sollten (aber nicht immer tun!).

Achtung: Die Einstellung schreibt lediglich eine Angabe in den Kopf jeder Seite, an die sich Suchmaschinen halten sollen. Ob sie es tun, entscheiden die Suchmaschinen. Inhalte, die niemand von außen sehen darf, schützt nur *Anmeldung notwendig*.

Kennwortregeln

Mit dem Haken bei *Kennwortregeln* prüft Moodle jedes neu vergebene Kennwort gegen die Werte, die darunter stehen. Ab Werk gelten:

Feld	Voreinstellung
Kennwortlänge	mindestens 6 Zeichen
Ziffern	mindestens 1
Kleinbuchstaben	mindestens 1
Großbuchstaben	mindestens 0
Sonderzeichen	mindestens 0
Aufeinander folgende identische Zeichen	0, also keine Prüfung

Kennwortregeln
passwordpolicy

☒ Standard: Ja

Wenn diese Option aktiviert ist, werden Kennwörter anhand der in den folgenden Einstellungen angegebenen Kennwortrichtlinie überprüft. Das Aktivieren der Kennwortrichtlinie wirkt sich erst dann auf vorhandene Nutzer/innen aus, wenn diese ihr Kennwort ändern möchten, ändern müssen oder die Einstellung "Kennwort bei Anmeldung prüfen" aktiviert ist.

Kennwortlänge
minpasswordlength

8

Standard: 8

Kennwörter müssen mindestens die angegebene Zahl von Zeichen enthalten.

Ziffern

minpassworddigits

1

Standard: 1

Kennwörter müssen mindestens die angegebene Zahl von Ziffern enthalten.

Kleinbuchstaben

minpasswordlower

1

Standard: 1

Kennwörter müssen mindestens die angegebene Zahl von Kleinbuchstaben enthalten.

Großbuchstaben

minpasswordupper

1

Standard: 1

Kennwörter müssen mindestens die angegebene Zahl von Großbuchstaben enthalten.

Sonderzeichen

minpasswordnonalphanum

1

Standard: 1

Kennwörter müssen mindestens die angegebene Zahl von Sonderzeichen enthalten.

Aufeinander folgende
identische Zeichen

maxconsecutiveidentchars

0

Standard: 0

Kennwörter dürfen maximal diese Zahl aufeinanderfolgender gleicher Zeichen haben. Der Wert '0' deaktiviert die Prüfung.

Eine geänderte Regel erreicht zunächst nur, wer sein Kennwort neu setzt. Vorhandene Kennwörter bleiben gültig, solange niemand sie anfasst. Wer die Regel auch für bestehende Konten durchsetzen will, schaltet *Kennwort beim Anmelden überprüfen* ein: Moodle prüft dann bei jeder Anmeldung und verlangt bei einem Verstoß erst eine Änderung, bevor es weitergeht.

Kontosperrung nach Fehlversuchen

Ab Werk sperrt Moodle kein Konto, gleichgültig wie oft ein falsches Kennwort eingegeben wird. Drei Einstellungen ändern das:

Einstellung	Bedeutung
-------------	-----------

Schwelle zur Kontosperrung	Zahl der Fehlversuche, nach der gesperrt wird. Ab Werk <i>Nein</i> , also keine Sperrung. Zur Wahl stehen 3, 5, 7, 10, 20, 30, 50 und 100.
Beobachtungszeit zur Kontosperrung	Zeitfenster, in dem die Fehlversuche zusammenzählen. Bleibt es ohne weiteren Fehlversuch, beginnt die Zählung von vorn. Ab Werk 30 Minuten.
Kontosperrdauer	Wie lange die Sperre gilt. Danach hebt Moodle sie selbst auf. Ab Werk 30 Minuten.

Schwelle zur Kontosperrung
lockoutthreshold

Nein ▾ Standard: Nein

Nach wie vielen erfolglosen Anmeldeversuchen soll ein Nutzerkonto vorübergehend gesperrt werden? Mit dieser Option werden Angriffe auf Ihr System erschwert.

Beobachtungszeit zur
Kontosperrung
lockoutwindow

30 Minuten ▾
Standard: 30 Minuten

Beobachtungszeit zur Kontosperrung. Wenn während dieser Zeit keine weiteren Fehlversuche erfolgten, wird der Zähler nach dieser Zeit zurückgesetzt.

Kontosperrdauer
lockoutduration

30 Minuten ▾
Standard: 30 Minuten

Die Kontosperrung wird automatisch nach dieser Zeit aufgehoben.

Eine Sperre lässt sich auf vier Wegen wieder lösen: durch Abwarten der Kontosperrdauer, über den Link **Nutzerkonto freischalten** in der E-Mail, die Moodle bei der Sperrung verschickt, durch Setzen eines neuen Kennworts über **Kennwort vergessen** und durch die Administration in der Nutzerliste über die Aktion **Konto freigeben**.

Hinweis: Eine Sperre ist etwas anderes als ein gesperrtes Konto im Sinne von *Konto deaktivieren*. Sie entsteht durch Fehlversuche, gilt befristet und lässt die Kontodaten unberührt.

Wichtige Einstellungen

- **Dateigrößen:** *Maximale Dateigröße* ist die Obergrenze für die gesamte Website. Sie begrenzt ihrerseits, was auf Kurs- und Aktivitätsebene überhaupt einstellbar ist, und ist selbst durch die PHP-Werte `post_max_size` und `upload_max_filesize` begrenzt. *Speicherplatz für meine Dateien* begrenzt die persönliche Dateiablage, ab Werk auf 100 MB.
- **Bearbeitungsdauer:** *Maximale Bearbeitungsdauer* legt fest, wie lange ein abgeschickter Beitrag in [Foren](#), Glossaren und ähnlichen Aktivitäten noch geändert werden darf.

Voreinstellung 30 Minuten, zur Wahl stehen 1 bis 60 Minuten.

- **Anmeldennamen:** *Anmeldennamen schützen* sorgt dafür, dass Moodle bei vergessenem Kennwort keine Rückschlüsse auf vorhandene Konten preisgibt. *Sonderzeichen in Anmeldennamen* erlaubt beliebige Kleinbuchstaben und Zeichen. Ausgeschaltet sind nur Ziffern, Buchstaben sowie `_`, `-`, `.` und `@` zulässig. *Anmeldennamen merken* legt den Anmeldennamen für 60 Tage in einem Cookie ab. Ab Werk steht es auf *optional*. Im Browser verhält sich *optional* wie *Ja*, den Unterschied wertet nur die Moodle-App aus, die die Entscheidung dort erfragt.
- **Profile:** *Rollen im Profil anzeigen* bestimmt, welche Rollen in Profilen und Teilnehmerlisten genannt werden. Ab Werk *Moderator/in*, *Trainer/in* und *Teilnehmer/in*. *Profilzugriff nur für eingetragene Nutzer/innen* verhindert, dass frisch angelegte Konten ohne Kurseinschreibung eine Profilbeschreibung hinterlegen. *Nutzerbilder deaktivieren* nimmt allen die Möglichkeit, ein Profilbild zu ändern.
- **E-Mail-Adresse:** *Bestätigung der E-Mail-Änderung* verlangt nach einer Adressänderung im Profil eine Bestätigung über die neue Adresse. Ab Werk eingeschaltet.
- **Eingebettete Inhalte:** *object/embed erlauben* gibt die HTML-Elemente `<object>` und `<embed>` für alle frei. *Trusted-Content-System aktivieren* nimmt Texte bestimmter Rollen von der Bereinigung aus. Dafür muss zusätzlich einer Rolle das Recht `moodle/site:trustcontent` erlaubt werden. Beide sind ab Werk ausgeschaltet.
- **Cron:** *Cron nur über die Befehlszeile ausführen* verhindert den Aufruf von `cron.php` im Browser. Bleibt der Browseraufruf nötig, schützt ihn *Kennwort für cron*: Der Wert wird als `?password=...` an die Adresse gehängt.
- **Kennwörter in Vorlagen:** *Einstellungen mit Kennwörtern* listet im Format `EINSTELLUNG@@PLUGIN` auf, was beim Erstellen einer Admin-Vorlage nicht mit exportiert wird. Eigene Zeilen kommen durch Kommas getrennt hinzu.

Tipps

- Ändern Sie die Kennwortregeln nicht ohne *Kennwort beim Anmelden überprüfen*, wenn die Verschärfung einen Anlass hatte. Ohne diese Option bleiben genau die alten Kennwörter im Umlauf, wegen derer Sie die Regel angezogen haben.
- Eine Schwelle zur Kontosperrung von 3 trifft in der Praxis vor allem Personen, die sich vertippen. Mit 10 Versuchen in 30 Minuten bleibt der Schutz gegen das automatische Durchprobieren erhalten, und die Nachfragen im Sekretariat bleiben aus.
- Prüfen Sie nach einer Änderung an *Maximale Dateigröße*, was in den Kursen ankommt. Ein hoher Wert an dieser Stelle bedeutet nicht, dass überall große Dateien erlaubt sind. Maßgeblich bleibt der Wert im Kurs und in der jeweiligen Aktivität.